

Tischvorlage für den **Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen** am Dienstag den 22.06.2021

Sachbearbeiter: Lisa Niegel und Ruprecht Bankwitz

Top 7: Antrag CDU: Zukunft Innenstadt (2021/97)

Betreff

Interessensbekundung der Stadt Oestrich- Winkel für das Förderprogramm Zukunft Innenstadt

Bewerbungsfrist: Frist 30. Juni 2021

Sachstand

Die Chancen des Programms wurden seitens der Verwaltung schnell erkannt und das Interesse der Stadtverordneten durch den Beschluss des Antrags der CDU „Zukunft Innenstadt“ (2021/97) deutlich. Am 14. Juni 2021 folgte eine digitale Ideenwerkstatt, deren Teilnehmerkreis sich aus Mitarbeitern der Verwaltung, aber auch aus Vertretern der Bürgerschaft bzw. dem Handwerker- und Gewerbeverein, der European-Business-School sowie der Rheingauer Volksbank zusammensetzte. Bei Förderzusage, soll das Beteiligungsformat weiter ausgebaut werden und eine breite Beteiligung durch Bürgerworkshops erfolgen, um die anvisierten Projekte und Maßnahmen zu konkretisieren.

Das entworfene Maßnahmenpaket für Oestrich-Winkel setzt sich aus drei Bausteinen zusammen:

1. Entwicklung eines Leitbildes ‚Neues Leben in den Ortskernen‘

Das Leitbild soll Antworten auf die Frage geben, wie wieder mehr soziales Leben in den Ortskernen stattfinden kann. Es soll in einem moderierten Bürgerworkshop entwickelt und inhaltlich konkretisiert werden.

2. Soziale Gestaltung der Ortszentren

Mögliche Maßnahmen, um das soziale Leben in den Ortsteilzentren zu reaktivieren:

- **Coworking mit angeschlossenem Café**
 - Ort der Begegnung und des Austausches
 - Integration einer Maker-Space
 - soll von einem Verein oder einer Genossenschaft getragen werden,
 - Entwicklung eines langfristig kostendeckenden Betriebsmodells über die Förderperiode hinaus
- **Urban Gardening**
 - Verbindung der Stadtzentren durch ‚Grünes Innenstadtband‘
 - Gestaltung und Nutzung von und durch BürgerInnen
 - Entwicklung eines neuen innovativen Stadtmobiliars
 - Umsetzung der Entwürfe von Studenten der Hochschule Geisenheim zur Umgestaltung und Begrünung zentraler Plätze
- Wiedereinführung eines **Marktes**, evtl. in Form eines neu konzipierten **Abendmarktes**
 - mit Food-Trucks und Pop-up-Marktständen
 - generationsübergreifendes Angebot für alle BewohnerInnen und BesucherInnen
 - als Wander-Veranstaltung mit wechselnden Standorten möglich
- **Angebote für Kinder- und Jugendliche**
 - neue Angebote in den Ortszentren

- Aufstellung von Graffitiwänden, Outdoor-Bewegungsparcours-Elementen und/oder ein temporärer Beachvolleyballplatz
- Maßnahmen in Zusammenarbeit mit Jugendlichen vor Ort ausarbeiten

3. Neue Nutzungskonzepte für Immobilien erproben.

Mit einem neuen PopUp-Konzept soll dem Immobilienleerstand in Oestrich-Winkel entgegengewirkt werden. Es soll ein Ideenwettbewerb für die beste Nachnutzung der Immobilien ausgeschrieben werden. ExistenzgründerInnen, StudentInnen der ortsansässigen Business-School und auch lokale Initiativen können sich mit einem Konzept bewerben. Die GewinnerInnen sollen die jeweilige Immobilie für sechs Monate kostenfrei nutzen können und einen Startzuschuss als Prämie erhalten.

Finanzielle Auswirkungen und geforderte Kostenschätzung

Für verschiedene Maßnahmen und Projekte bewirbt sich die Stadt Oestrich-Winkel um ein Innenstadtbudget von 250.000 €. Da das Land Hessen mindestens 80 und maximal 90 Prozent der Maßnahmen und Projekte übernimmt, wird ein kommunaler Eigenanteil von mindestens 25.000 € und maximal 50.000 € notwendig.

Ein konkreter Kostenplan kann zum aktuellen Zeitpunkt, aufgrund der noch nicht ausgearbeiteten und finalisierten Maßnahmen noch nicht erfolgen, ist für die Interessenbekundung aber auch noch nicht vorgesehen bzw. notwendig.

Voraussichtlich können die Maßnahmen und Projekte erst 2022 begonnen werden. Somit kann der kommunale Eigenanteil in den nächsten Haushalt der Stadt Oestrich-Winkel eingestellt werden.